

# Pressemitteilung

## Sprecherinnen der LaKoF Bayern/HAW im Amt bestätigt

Regensburg, 07.07.2019: Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard wurde für weitere zwei Jahre in ihrer Funktion als Sprecherin der Frauenbeauftragten an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) der Landeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Bayerischen Hochschulen (LaKoF Bayern) einstimmig bestätigt. Die erneute Wahl Christine Süß-Gebhards, die bereits seit 2011 als Sprecherin der LaKoF Bayern/HAW amtiert, erfolgte auf der 64. Landeskonferenz in Hof. Ebenfalls wurde Prof. Dr. Elke Wolf erneut zur stellvertretenden Sprecherin gewählt und übt damit zum dritten Mal dieses Amt aus.

Beide zeigten sich erfreut, die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen zu können. „Ich freue mich, dass ich mich weiterhin dem Thema Frauenförderung im Wissenschaftsbereich widmen kann. Aktuell beschäftigt uns vor allem die Erhöhung des Frauenanteils bei der Besetzung von Professuren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Gemeinsam mit den Hochschulleitungen und dem Ministerium kommt es jetzt darauf an, zügig an der Umsetzung zu arbeiten, um dieses Ziel zu erreichen,“ erklärt



v.l.: Prof. Christine Süß-Gebhard, Sprecherin der LaKoF Bayern/HAW,  
Prof. Elke Wolf, Stellv. Sprecherin der LaKoF Bayern/HAW

Prof. Dr. Süß-Gebhard (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg). Denn mit dem Innovationsbündnis 4.0, einer strategischen Partnerschaft zwischen dem Freistaat und den bayerischen Hochschulen, wurde im Rahmen der Zielvereinbarungen aller Hochschulen als verbindlicher Schwerpunkt festgeschrieben, mehr Professuren mit Frauen zu besetzen.

„Als Sprecherinnen der LaKoF Bayern/HAW werden wir uns insbesondere dafür einsetzen, Frauen für die Bewerbung an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften zu gewinnen. Gleichzeitig werden wir weiterhin ein besonderes Augenmerk auf die Sicherung der Chancengleichheit in Berufungsverfahren an den bayerischen Hochschulen legen. Denn wir können es uns nicht leisten, auf qualifizierte Frauen zu verzichten oder womöglich ihre Kompetenzen im Bewerbungsprozess zu verkennen“, erklärt Prof. Dr. Elke Wolf (Hochschule München) zu ihrer Wiederwahl als stellvertretende Sprecherin.

### Aufgaben und Zielsetzungen

Die Landeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Bayerischen Hochschulen (LaKoF Bayern) vertritt die Interessen von Wissenschaftlerinnen,

Studentinnen und Frauen des wissenschaftsstützenden Personals auf Landesebene und pflegt den Austausch mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Die LaKoF Bayern befasst sich mit übergeordneten Fragestellungen der Frauenförderung, um hochschulpolitisch Einfluss nehmen zu können und öffentlichkeitswirksam zu agieren. Ihre Mitglieder sind die Frauenbeauftragten der Universitäten und der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sowie der Beirat, in dem die Gleichstellungsbeauftragten der bayerischen Hochschulen zusammengeschlossen sind. Die LaKoF Bayern hat je eine Sprecherin für die Universitäten und für die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW). Um die Chancengleichheit von Frauen im Wissenschaftssystem und insbesondere an HAW zu ermöglichen, hat die Gruppe der Frauenbeauftragten an bayerischen HAW (LaKoF Bayern/HAW) spezielle Förderprogramme aufgesetzt, die Frauen bereits frühzeitig Weiterqualifizierungsangebote für einen Weg zu einer HAW-Professur bieten.

---

**Über die LaKoF Bayern:**

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten aller bayerischen Hochschulen, d.h. der Universitäten sowie der Hochschulen für angewandte Wissenschaften und der Kunst- und Musikhochschulen, koordinieren ihre Tätigkeit auf Landesebene in der Landeskonzferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Bayerischen Hochschulen (LaKoF Bayern). Die LaKoF Bayern vertritt die Interessen von Wissenschaftlerinnen, Studentinnen und Frauen des wissenschaftsstützenden Personals. Sie nimmt durch Stellungnahmen, Empfehlungen und Vorstellung von Konzepten Einfluss auf die gleichstellungspolitische Diskussion, auf Entscheidungen des Ministeriums im Bereich der Hochschulen in Bayern und darüber hinaus. Die Landeskonzferenz findet in der Regel ein- bis zweimal im Jahr statt.

[www.lakof-bayern.de](http://www.lakof-bayern.de)

**Sprecherinnen der LaKoF Bayern****Universitäten****Dr. Margit Weber**

Ludwig Maximilian Universität München  
Tel.: 089/2180-3644  
[frauenbeauftragte@lmu.de](mailto:frauenbeauftragte@lmu.de)

**Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW)****Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard**

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg  
Tel.: 0941/943-9729  
[frauenbeauftragte@oth-regensburg.de](mailto:frauenbeauftragte@oth-regensburg.de)

**Beirat der Gleichstellungsbeauftragten****Adelgunde Wolpert**

Universität Würzburg  
Tel.: 0931/31-82005  
[gleichstellung@uni-wuerzburg.de](mailto:gleichstellung@uni-wuerzburg.de)

**Kontakt LaKoF Bayern/HAW****Geschäftsstelle**

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg  
Postfach 12 03 27  
93025 Regensburg  
[lakof@oth-regensburg.de](mailto:lakof@oth-regensburg.de)  
[www.lakof-bayern.de](http://www.lakof-bayern.de)

**Ansprechperson**

Christine Wirth  
[christine.wirth@oth-regensburg.de](mailto:christine.wirth@oth-regensburg.de)